

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

94 (7.4.1875) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94. Zweites Blatt.

Mittwoch den 7. April

1875.

## Karlsruhe. Weinversteigerung.

4.1. In dem zum Palais Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden gehörigen Gebäude Zirkel 32 werden

Montag den 19. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

die folgenden **Staufenberger Weine** und

40 Hectoliter 1872r Klingelberger,  
6 1/2 " " Rother,  
33 1/2 " " 1873r Klingelberger,  
7 " " Cleverer,  
25 " " 1874r Gutedel,  
28 " " Cleverer,  
sowie 80 Flaschen 1872r Staufenberger **Kirschenwasser**

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Karlsruhe, den 6. April 1875.

Vermögensverwaltung  
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen  
**Wilhelm von Baden.**

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 7. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyzeum, Ecke der Kirchen- und Lyzeumsstraße, der Griesbach'schen Tabakfabrik gegenüber) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 zweithüriger Kasten, 1 Giffonniere, 1 Tisch mit Spiegel, 1 gewöhnlicher Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmor, 2 polirte Schäftchen, 1 Waschtisch, 1 runder Tisch, circa 45 Liter Kümme und 33 Liter Fruchtbranntwein;
  - 1 Kanapee und 1 Schreibtisch;
  - 1 Kanapee, 2 nußbaumene Waschkommode mit Marmorauflage und 20 Meter blauer Ripps.
- Karlsruhe, den 6. April 1875.  
Hütlich, Gerichtsvollzieher.

## Steigerungs-Zurücknahme.

Eingetretener Hindernisse halber kann die von mir anberaumte Steigerung heute Mittwoch nicht stattfinden. **A. Wüest.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Wid. Reiß  
Auf der Straße ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Waschküche und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

\* Durlacherthorstraße 43 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Langestraße 185, 3 Treppen hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör an eine kleine, stille Familie auf 1. Juni oder später zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabfluß; dieselbe kann von 11-12 und von 4-6 Uhr eingesehen werden. Näheres im Laden des Herrn Ludwig Dehl ebendaselbst.

\* Sophienstraße 27 ist eine schöne Wohnung, für sich abgeschlossen und mit Wasser- und Gasleitung versehen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen und allen übrigen Erfordernissen, bis 23. April oder später zu vermieten.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Ein Laden im Hause Herrenstraße 9 nebst Arbeitszimmer und dazu gehöriger Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **J. Ettlinger & Wormser**, Herrenstraße 13.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 2.1. Eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, Alkov, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen auf dem Geschäfts-Bureau **A. Wüest.**

\* 6.1. Eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, mit oder ohne Stallung, ist auf 23. April oder später zu vermieten: Kriegsstraße 29. *Molitor y. a. a. d.*

\* Eine freundliche Wohnung im 3. Stock, aus zwei Zimmern, Küche und Keller bestehend, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12 parterre.

\* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, ist wegen Wegzug auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 22 im Hinterhaus im 2. Stock. — Ebendaselbst wird Näh- und Bügelarbeit jeder Art in und außer dem Hause angenommen.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn oder anständiges Frauenzimmer sogleich oder auf den 15. April billig zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 7 parterre.

\* 2.1. Zirkel 11, Eingang am Hofthor, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

\* Marienstraße 25 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße, an einen anständigen Herrn zu vermieten und kann sogleich oder etwas später bezogen werden.

\* 2.1. Amalienstraße 10 im 2. Stock sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Mai zu vermieten.

\* Kronenstraße 16 ist ein unmöbliertes Zimmer an eine stille Person auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 187, Hinterhaus, 3. Stock.

\* Bahnhofstraße 6, zwei Treppen hoch, sind 2 gut möblierte, freundliche Zimmer sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten. Auf Verlangen kann die ganze Pension dazu gegeben werden.

\* 3.1. Ecke der Schützen- und Marienstraße sind 2 ineinandergehende, unmöblierte, sehr geräumige Zimmer, beide mit hübscher Aussicht, um sehr billigen Preis auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Auskunft zu erfragen Luisenstraße 42.

\* Langestraße 126 im dritten Stock ist ein auf die Langestraße gehendes, gut möbliertes Zimmer an ein oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist per 1. Mai zu vermieten: Langestraße 116 im 3. Stock.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Auf 23. Juli suche ich eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör und wo möglich mit Wasserleitung versehen, eine Treppe hoch oder parterre, Sommerseite, in Mitte der Stadt oder im westlichen Stadtteil. Gefällige Offerten bittet man Lyzeumsstraße 1 im 2. Stock abzugeben.

**Sophie Wittell**, Legationsraths Wittwe.

— Auf Juli-Quartal dieses Jahres wird eine Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör für eine Familie von 2 Personen zu miethen gesucht und zwar vom Marktplatz an westlich und nur auf der Südseite gelegen und in einem Hause ohne Entresol. Näheres durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. G u t e l u n s t**, Bähringerstraße 98. (1624)

\* 2.1. Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, unterer Stock oder eine Treppe hoch, in einem ruhigen Hause der Stephaniens- oder Sophienstraße oder deren Umgebung bis zur Hirschstraße. Anerbieten wollen gesl. unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *Leitweg*

**N. B. Nr. 3864. Wohnungs-gesuch.** Auf nächsten 23. April oder Mai wird eine schöne, geräumige Wohnung (wenn auch in Neubau), bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., zu miethen gesucht. — Parterre-Wohnung nebst Hausgarten wäre erwünscht. — Adressen hievon sind abzugeben auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

**Ein Kneiplokal** wird zu miethen gesucht. Adressen postlagernd W. W. erbeten. \* 2.1.

## Dienst-Anträge.

\* 3.1. In ein Herrschaftshaus auf dem Lande werden eine perfekte Köchin und eine tüchtige Kammerjungfer für 1. Mai gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *Reinstadt b. Karlsruhe*

\* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kriegsstraße 78 im untern Stock.

\* Langestraße 144 wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches schön waschen und putzen kann.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 32 b im 3. Stock. *parf. Hooker*

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, kann sogleich eintreten: Marienstraße 9 im untern Stock.

\* Eine ältere Person, welche auch nähen kann, wird zu Kindern gesucht. Näheres Steinstraße 13.

\* Ein junges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

\* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht. Nachzufragen im Kontor des Tagblattes. *Prinzipal*

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht; guter Lohn wird zugesichert. Näheres Wilhelmstraße 24 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Langestraße 173 im Laden. *Hoffmann*

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 73 im Hinterhaus im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Marienstraße 26 im vierten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 58 im Hinterhaus im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier im Dienste war, sucht sogleich eine Stelle, entweder in eine kleine Haushaltung oder zu Kindern. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Eine gute Herrschaftsköchin, welche einer feinen Küche vorstehen kann, sucht hier oder auswärts so- gleich eine passende Stelle. Zu erfragen Blumen- straße 25 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches das Maschinennähen sowie das Bügeln erlernt hat, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Zähringerstraße 9 im dritten Stock. Ebenfalls sucht ein Mädchen eine Stelle als Büffet- oder Ladenmädchen.

\* Eine perfekte **Gasthaus-Köchin** sucht zum baldigen Eintritt in dieser Eigenschaft eine Stelle. Näheres Kronenstraße 29.

**Kapitalien**

auf 1. oder 2. Hypothek, sowie gegen Schuldur- funde und Wechsel sind stets in jeder Höhe zu haben. Näheres brieflich oder mündlich durch das Commissionsbureau von B. Kohnmann, Lange- straße 73. 2.1.

**Kellner-Gesuch.**

\*2.1. Mit günstigen Zeugnissen können solche bei gutem Salair **Fahresstelle** finden.

**Museums-Restoration.**

**Blechner-Gesuch.**  
Acht Arbeiter finden auf **Akkord-** arbeit Beschäftigung bei **Friedrich Müller,** Waldstraße 60. 3.3.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann wird als Hausknecht gesucht. Näheres Zähringerstraße 80 im Kontor.

**Ein Ausläufer**

wird für eine hiesige Apotheke gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellenanträge.**

\*2.2. Ein gewandtes, reinliches Kellermädchen findet sogleich eine Stelle: Langestraße 142.

3.3. Tüchtige **Modellschreiner** finden dauernde Arbeit bei

**Joos Söhne & Comp.,** Landau.

Ein zuverlässiger **Diener** wird zur Arbeit auf einige Stunden des Tags gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Laufdiensantrag.**

\* Eine Frau oder Mädchen findet einen Lauf- dienst. Näheres Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

**Blechner-Lehrling.**

welcher auf Verlangen das Installations-Geschäft mit **Alten** kann, findet Aufnahme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Lehrlings-Gesuch.**

\*2.2. Für ein größeres hiesiges Geschäft wird ein Lehrling mit guter Handschrift zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten werden vermittelt durch **K. Schmitt & Sohn,** Karlsstraße 32.

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die **Blechnerei** zu erlernen, kann unentgeltlich mit **Kost** und **Woh-** nung in die Lehre treten bei **Friedrich Müller,** Waldstraße 60. 3.3.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* In meinem Hause ist für einen gesitteten jun- gen Mann eine Lehrstelle unter günstigen Bedin- gungen offen.

**W. Ettling, Sohn.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\*2.2. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich oder später in die Lehre treten: **Lyceumsstraße 1** im dritten Stock.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\*2.1. Zwei bis drei Mädchen, welche das Klei- dermachen erlernen wollen, können sogleich ein- treten: **Café Prinz Karl, Lammstraße 1, 3.** Stock.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\*2.2. Junge Mädchen finden dauernde Beschäfti- gung bei

**Fr. Wolff & Sohn,** Langestraße 104.

\*3.1. Mehrere jüngere Mädchen finden Beschäfti- gung in der **Blumenfabrik Wth. Daumiller.**

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein durchaus gewandter und bestens empfohlener Herrschaftskutscher, welcher schon mehrere Jahre als solcher ständig auf Stellen war, sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle. Derselbe versteht auch Land- wirtschaft und Hausarbeiten. Näheres durch **J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.**

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut ser- viren kann, sucht Stelle als **Ausbildungsstellenin-** nerin; die- selbe kann an **Werktagen** von **Abends 6 Uhr** an und an **Sonntagen** den ganzen Tag ausbleiben. Näheres durch **Frau Müller, Zähringerstr. 71.**

\* Eine perfekte Jungfer, eine perfekte **Gasthaus-** köchin, ein gewandter **Kellner** und eine gewandte **Restaurationsköchin** suchen sogleich oder auf **15. April** Stellen; **Herrschafsköchinnen,** bürgerliche **Köchinnen,** **Küchenmädchen** nach **Baden-Baden,** ein **Zimmermädchen,** **Spilmädchen** und **Kellnerinnen** werden bei hohem Lohn gesucht durch **B. Pfau,** kleine **Herrenstraße 7.**

\* Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Haus- knecht oder **Lausbursche** und kann der **Eintritt** so- gleich geschehen; ferner ein **älterer Mann,** welcher mehrere Jahre mit **Pferden** umgegangen ist, eine solche als **Kutscher** oder **Diener.** Näheres **Kronen-** straße 34 im **Hinterhaus.**

Ein gesunde **Schenkammerfrau** welche schon einige Zeit gestillt hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Waldbornstraße 46.**

**Empfehlung.**

\*3.1. Eine **Modistin** empfiehlt sich. Näheres **Karlsstraße 13a** im **zweiten Stock.**

**Verloren**

wurde — vor ungefähr 14 Tagen — von der **Stephanienstraße** bis zum **Spital** dahier eine **fl. goldene Broche** mit **grünem Steinchen** (Halbhügel-Form), welche man gegen **Be-** lohnung abzugeben bittet: **Karlsstraße 43** (unterer Stock). *Schorff*

**Verloren.**

\* Am **Sonntag** von **10 bis 11 Uhr** wurde ein **20-Markstück** in **Gold** vom **Gasthaus** zur **Blume** durch den **Birfel** und **Herrenstraße** bis zur **Laube** in der **Karlsstraße** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute **Belohnung** abzu- geben: **Langestraße 143** im **Hinterhaus** parterre.

\* Gestern ließen **Kinder** ein **weißes Körbchen** mit einem **Säckchen** und **Bierbüchlein** vor einem **Laden** auf dem **Friedrichsplatz** stehen. Der red- liche Finder wird gebeten, dasselbe an **Hrn. Schrempp** (Brauerei **Schuberg**) abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

3.3. In schönster und belebtester Lage der Stadt, am **kath. Kirchenplatz,** in nächster Nähe der **Post** und des **Telegraphenamtes,** ist sofort aus freier Hand ein **Haus** mit **Einfahrt** und **großem Hof** zu verkaufen. Dasselbe enthält im **Vorderhaus** und **Seitenbau** 2 **Verkaufsläden** und 3 **geräumige Woh-** nungen, bestehend aus 13 **Zimmern,** 3 **Küchen,** **Keller** etc., ferner einen **dreistöckigen Querbau** mit 2 **großen Arbeitszalen** und 10 **Zimmern,** 3 **Küchen,** **Keller** etc. einem **zweiten Hofraum,** mit noch einem **dreistöck-** igem **Querbau.** Das **Haus** eignet sich vermöge sei- ner **nachweislichen Restabilität** zur **sollden Kapital-** anlage und würde durch die **vorhandenen Räum-** lichkeiten zu jeder **Geschäftsbranche** passen. Das **Ganze** ist in **sehr gut erhaltenem baulichem Zu-** stande, kann **täglich** eingesehen werden und ist **Nä-** heres beim **Eigentümer, Herrenstraße 32,** zu er- fahren. *Henze*

**Eine Erstling-Ziege,**

Schweizer Race, ist zu verkaufen. Zu erfragen **Douglasstraße 14** im **Hinterhaus.**

**Wegen Aufgabe eines Geschäftes**

ist eine **Partie Waare** 25 % unter dem **Einkaufs-** preis zu verkaufen, bestehend in **Garnituren, Som-** merhandschuhen, **schwarzen u. weißen Spitzen,** **Dem-** beneinsähen, **Schmuckartikeln** u. sonstigen **Kurzwa-** ren. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes.** \*2.1.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Verschiedene **Herrenkleider,** **Hemden,** **Krägen** und **Manschetten,** sowie ein **polirtes, reinliches Kin-** derbettlädchen sind zu verkaufen: **Langestraße 146,** **Eingang Karlsstraße.**

\* Zu verkaufen ist eine **Anzahl** getragener **Herren-** kleider, **Hosen,** **Westen** und **Ueberröcke** zu ent- sprechend **billigem Preise:** **Hirschstraße 4** im **3. Stock,** **Nachmittags.** *Jobmann*

\* Einiges noch **gut erhaltenes Bettzeug,** ein **klei-** neres **Kanapeegefell** und sonst **verschiedene Sachen** sind zu verkaufen: **Luisenstraße 42.**

\* Ein **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz,** ein **ein-** thüriger **Kasten,** eine **Bettlade** mit **Matratze** und **Kopfpolster** sind **billig** zu verkaufen. Zu erfragen **Sophienstraße 8** parterre.

**Zwei französische Bettladen mit Koft,** ein **Silber-Orgerie,** ein **Consolschrank,** sowie ein **Sopha** mit **vier überpolsterten Stühlen** hat **billig** zu verkaufen

**Karl Kraut,** 2 **Erbsprinzenstraße 2.**

\* Eine noch ganz **neue Streich-Zither** ist zu verkaufen: **Lyceumsstraße 6** im **2. Stock** links.

**Wirtschafts-Verpachtung.**

\* In **Mitte** hiesiger **Stadt** ist auf **Spätjahr** eine **frequente Wirtschaft** anderweitig zu **verpachten.** Anerbieten wollen unter **Chiffre A. B. Nr. 208** postlagernd **abgegeben** werden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

\* **Frisch** eingetroffen: **Aheinsalm,** **lebende Hechte,** **Karpfen** und **Schleichen** **billigst** bei **V. Pfefflerle, Hirschstraße 31.**

**Frisch** geschossenes

**Schwarzwildpret**

empfehl **C. G. Frey,** Großherzoglicher **Hoflieferant.**

**Franzöf. Kopfsalat**

ist wieder **eingetroffen** bei **Michael Hirsch,** **Kreuzstraße 3.**

**Neueste Erfindung.**

**Wichtig** für jede **Hauswirtschaft.**

**Gumpoldt's Patent-Putz-Pasta.**

Diese **Putz-Pasta** ist **entschieden** das **ausgezeich-** netste **Putz-** und **Reinigungs-Präparat,** sowohl **rück-** sichtlich seines **stets** **sichern,** **raschen** **Erfolges,** wie **rücksichtlich** der **einfachen** und **leichten** **Anwendung** bei einem **außerordentlich** **sparsamen** **Verbrauch** derselben. Sie **übertrifft** nicht nur **alle** **bisher** **be-** kannten **Putz-Präparate,** sondern **macht** sie in der **That** für die **Zukunft** **alle** **überflüssig;** sowohl **alle** **Arten** von **Putzpulver,** als: **Dele,** **Spiritus** etc.

Sie ist **gleich** **ausgezeichnet** zum **Fensterputzen** in **Wohnungen,** **Hôtels,** **Cafés** und **Läden,** indem sie **denselben** bei der **größten** **Leichtigkeit** der **Operation** den **besten** **Spiegelglanz** **verleiht.** Zum **Reinigen** und **Putzen** von **Spiegeln,** **Lampen-** gläser, wie **überhaupt** für **Glas** **aller** **Art,** **Porzellan,** **Marmor** und **lackirte** **Gegenstände.** **Unvergleichlich** zum **Putzen** der **Messer** und **Gabeln,** wie **aller** **Haus-** und **Küchengeräthe** von **Metall,** sowohl von **Stahl,** **Kupfer,** **Messing,** **Zinn,** **Blech,** wie für die **feinsten** **Duzgegenstände** von **feiner** **Bronce,** **plattirt,** **Silber,** **Gold!**

Zu haben in **Paqueten** à **40 Pfennig** in der **Niederlage** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** **Waldstraße 10.** 3.3.

*Kallinoda*  
*Jannat*  
*Frey*  
*M. Gumpf*  
*Minne*

*Carl*  
*Wap*

**Cigarren**  
in gut abgelegter Waare empfohlen  
**Sch. Rupp,**  
130 Langestraße 130.

**Brautfränze,**  
in schöner, feiner Auswahl bei  
**Sophie Seiler Wittwe,**  
Langestraße 130.

**Kinderstrümpfe**  
— weiß und farbig —  
empfehlen wir in sehr großer Auswahl billigt.  
**Weiß & Kölsch.**

**Empfehlung.**  
\*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich in Bestellung auf neue Arbeit, sowie im Verzinnen von Kupfer- und Eisenbeschir. Alle Reparaturen, sowie das Schärfen der Kaffeemühlen werden schnell besorgt. Achtungsvoll **Friedrich Becker,** Hofkupferschmied, Adlerstraße 13.

**Anzeige.**  
4.1. Eine große Auswahl Vorhanggalerien und **Parterres** in Nussbaum und ganz Gold werden zu billigen Preisen abgegeben.  
**Albert Oberst,**  
Ecke der Langen- und Douglasstraße.

**Avis für Damen.**  
10.2. Frau **Katharina Ebert** (Herrenstraße 45 im Garten-Schlößchen, linker Entree-sol) empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren, indem sie es gründlich erlernt hat.  
Ich wünsche einige Damen in Abonnement gegen billiges Honorar zu übernehmen, mit der Zusicherung pünktlicher Bedienung.

**Anzeige und Empfehlung.**  
\*2.1. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich stets alle Arten Nähereien und Färbearbeiten, sowie Wäsche zum Bügeln annehme und verspreche prompte und billige Bedienung.  
**Katharina Bär,** Näherin,  
Marienstraße 1, im 4. Stock rechts.

**Müller & Gräff,**  
Zähringerstrasse 96.  
**Die Schulbücher,**  
welche in der **höheren Töchterschule** und in den Instituten:  
**Friedländer,**  
**Nickles,** 3.3.  
**Strauss,**  
**Widenhorn,** sowie in den übrigen **Lehranstalten** gebraucht werden, sind bei uns **neu** und **antiquarisch** in den bekannten **starken Einbänden** bei **billigen Preisen** vorrätig:  
**Alte Schulbücher kaufen wir jederzeit an oder nehmen dieselben in Tausch.**  
Tafeln, Hefte, Griffel und Bleistifte, Mappen, sowie alle übrigen Schulutensilien in grosser Auswahl.  
**Müller & Gräff,**  
neben Hôtel Grosse, Zähringerstrasse 96 und Filiale: Seminarstrasse 6.

**„Hoppelle“**  
2.1. Ich mache meine geehrten Abnehmer aufmerksam, daß ich Ende dieser Woche mit Aufklängen fertig werde, bitte daher um rechtzeitige Bestellung an mich selbst.  
**Fried. Köster.**

**Dürre Landjäger,**  
**Dürre Fleisch,**  
**gut geräucherten Schinken,**  
**frisch abgekochten Schinken**  
empfehle bestens  
**H. Ziegler,**  
zum Schweizer Hof.

[Aus der Karlsruher Zeitung].  
**Amtliche Mittheilungen.**  
Durch Erlass des Königl. Kriegsministeriums vom 17. März er. wurde Intendantur-Sekretär **Meßelt** in von der Intendantur 14. Armee-Corps zur Intendantur der 29. Division versetzt und mit Wahrnehmung der Vorstandsgeschäfte beauftragt;  
ferner durch Erlass vom 20. März er. Intendantur-Sekretär **Kabisch** von der Intendantur 4. Armee-Corps zu jener der 29. Division und Intendantur-Sekretär **Bauer** von der Intendantur der 30. Division zur Intendantur 14. Armee-Corps versetzt.  
Durch Erlass vom 11. März er. wurde der Zahlmeister-Aspirant **Meyer** zum Zahlmeister beim 2. Bataillon 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 10) ernannt.

**Dankagung.**  
\* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, welche uns nach dem Tode unserer geliebten Gattin, Mutter und Großmutter  
**Christiane Reuberth**  
zu Theil wurde, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Chocoladen-Fabrik**  
von  
**Gebrüder Waldbaur,**  
Stuttgart,  
Lieferanten des Königl. Württemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin der Niederlande.  
Niederlage bei  
**Adolf Ulrici, Langestraße 201.**

**Wiener Schuh-Lager**  
von  
**H. Landauer,**  
Langestraße 183.  
Eine große Parthie sehr gute Kidstiefel à 7 Mark 50 Pfennige.  
200 Paar Zeugstiefel in kleinen Nummern à 3 Mark.  
Große Auswahl in sämtlichen Herren-, Damen- und Kinderstiefeln zu billigen Preisen. 3.3.

**Gebrüder Trau,**  
**Pianoforte-Fabrik.**  
**Großes Pianoforte-Lager.**  
**Pianoforte-Vermiethung.**

Karlsruhe,  
Musiksaal Erbprinzenstraße 4.

Heidelberg,  
westliche Hauptstraße 108.

**Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.**  
Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.



**Museums-Gesellschaft.**  
2.1. Zur Verathung und Beschlußfassung über die Gesellschaftsrechnung des Jahres 1874 und den Voranschlag für das Jahr 1875 ist eine Generalversammlung auf  
**Dienstag den 4. Mai d. J.,**  
**Nachmittags 4 Uhr,**  
anberaumt, wozu wir die Gesellschaftsmitglieder andurch einladen.  
Der Voranschlag selbst nebst Begründung liegt von heute an in dem Lesezimmer zur Einsicht auf.  
Karlsruhe, den 31. März 1875.  
**Der Vorstand.**

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Mittag 12 Uhr Probe für einen besonderen Zweck im Museumslokale.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

5. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3½	27" 7"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 7"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11½	27" 7"	"	"
6. April.				
6 U. Morg.	+ 7½	27" 7"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 7"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 10	27" 7"	"	"

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Geburten:**  
3. April. Sofie, Vater Jakob Hirsch, Kaufmann.  
4. " Emilie, Vater Johann Geigle, Gerbschneider.  
**Todesfälle:**  
6. April. Luise, alt 5 Tage, Vater Steinhauer Span- genberger.

# Das Neueste in Blumen und Federn

ist bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige. \*2.1.  
**Mina Räuber, Adlerstraße 13.**

## Das Band- und Modewaaren-Lager

von **H. Landauer,**

Langestraße 104,

ist vollständig neu eingerichtet und empfiehlt sämtliche Artikel zu enorm billigen Preisen. 3.3.

## Sommerhandschuhe,

bestens sortirt,

für Herren, Damen und Kinder,

empfehlend zu ermäßigten Preisen

**Friedrich Wirth, Langestraße 104.** 3.1.



## Bad-Anstalt.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß die Sommerbäder von heute an eröffnet sind. **H. Hemberle.**

## Gasthaus zum Ritter.

Heute Mittwoch den 7. April

## Grosse Vorstellung und Concert

der renommirten Mainzer Singspiel-Halle-Gesellschaft

**Jos. Nohé.**

Urkömlich gebiegenes Programm.

Anfang Abends 8 Uhr.

### Fremde

übernachteten hier vom 4. bis 6. April.

**Bayerischer Hof.** Mayer, Kfm. v. Zürich. Vierscheid, Med. v. Tübingen. Ditts, Kfm. v. Nürnberg.

**Darmstädter Hof.** Knell, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Bingen. Lindner, Kfm. v. Würzburg. Schneider, Kfm. v. Gernsbach.

**Deutscher Hof.** v. Camphausen, Stud. v. Straßburg. Vogt, Priv. v. Mannheim. Hammer, Priv. v. London. Bühler, Kfm. v. Wien. Schlegel, Wirth v. Speier.

**Englischer Hof.** Weidner m. Frau u. Weis, Kfm. v. Berlin. Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Schaaf u. Sommer, Rent. v. Heidelberg. Reichert, Rent. v. Mannheim. Grede u. Mayerfeld, Kfl. v. Frankfurt. Salin, Kfm. v. Offenbach. Hirschbach, Kfm. v. Gernsbach. Lindner, Kfm. v. Blauen. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Schmidt Kfm. v. Leipzig. Häring u. Goldschmidt, Kfl. v. Frankfurt. Holle, Fabr. v. Stuttgart. Melhard, Kfm. v. Berlin. Stockmann, Kfm. v. Dresden. Hillers, Kfm. v. Mainz. Göbel, Kfm. v. Gernsbach.

**Erbprinzen.** Michou, Institutsvorsteher v. Lausanne. Stöcker v. Schumla (Lürke). Hapensfort, Kfm. v. Leipzig. Benzino m. Famil. v. Landstuhl. Dennig, Fabr. v. Pforzheim. Frau v. Leutrum m. Tochter v. Stuttgart. Diefenbach, Ing. v. Berlin.

**Geist.** Barnede, Tourist v. Hamburg. Benz, Kfm. v. Baden. Schneider, Kfm. v. Prag. Schmidt, Priv. v. Wien. Schmit m. Frau v. Heidelberg. Drümet, Kfm. Weimar. Ulmann, Kfm. v. Weisach.

**Goldener Adler.** Pries, Ing. v. St. Petersburg. Chappuzeau, Stud. med. Chappuzeau, Stud. pbar. und

Baumgärtner, Stud. phil. v. Würzburg. Stroh, Kfm. v. Paris. Graf, Kfm. v. Freiburg. Kästner, Stud. v. Tübingen. Fischer, Weinhdl. v. Gernsbach. Herrmann Gntschel, v. Stollhofen. Nagel, Lehrer v. Heinsheim. Barazetti, Kfm. v. Mannheim. Kohler, Kfm. v. Berlin. Witt, Kfm. v. Zürich. Ulrich, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Karpfen.** Schmidt, Lehrer v. Säckingen. Kern, Lehrer v. Steinbach. Schüßlein, Lehrer v. Mühlheim. Guber, Lehrer v. Maulberg. Ludwig, Lehrer v. Bingen. Hummel, Lehrer v. Lahr. Wolf, Lehrer v. Singen. Kaufmann, Juwelier v. Freiburg.

**Goldenes Lamm.** Schmidt Fabr. v. Dourteung. Jung, Fabr. v. Langenalb.

**Goldenes Schiff.** Weil, Kfm. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Wien. Rosenthal, Kfm. v. Landshut. Bachmann, Kfm. v. Mainz.

**Grüner Hof.** Kölling, Kfm. v. Straßburg. Günther, Kfm. v. Rheinzabern. Holmig m. Sohn v. Stuttgart. Geritz, Kfm. v. Freiburg. Marx, Kfm. v. Straßburg. Woller m. Frau v. Birmingham. Laube, Part. v. Böhrenbach. Winterhalter, Part. v. Schollach. Kleyser, Priv. v. Urach. Köpfer, Priv. v. Bell. Büß, Kfm. v. Gillingen. Lezy, Kfm. v. Ulm. Davans, Oberbetriebsinspektor v. Constanz. Gelge, Oberbetriebsinspektor v. Basel. Sachs, Oberbetriebsinsp. u. Reis, Kfm. v. Heidelberg. Lorenz, Kaufm. Limburg. Dr. Brugen m. Frau v. Mainz. Kunge, Kfm. v. Stuttgart. Dreyfuß, Kfm. v. Frankfurt. Rejbe, Part. v. Straßburg. Oberndörfer, Kfm. v. Mannheim. Lipp, Kfm. v. München. Fuchs, Kfm. v. Leipzig.

**Hotel Große.** Gutschonson m. Frau u. Neu, Kfm. v. Mannheim. Gernede, Kfm. v. Dresden. Oberender, Kfm. v. Coburg. Groscheus, Kaufm. v. Mühlhausen.

Gerberhard, Kfm. v. Gannstatt. Sinn, Kfm. v. Frankfurt. Reitingen, Kfm. v. Hanau. Seel, Kfm. v. Offenbach. Schull, Kfm. v. Dürren. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Ruppert, Insp. v. Mainau. Wunderlich, Kfm. v. Merone. Pagny u. Winters, Kaufm. v. Paris. Hoffmann, Kfm. v. Hannover. Wandr, Kfm. v. Göttingen. Hambach, Kfm. v. Mainz. Lemberg, Kfm. v. Geln. Strauß, Kfm. v. Pforzheim. Walte, Kfm. v. Bremen. Beder, Kaufm. v. Frankfurt. Schneider, Kaufm. v. Birmasenz. Dieterich m. Frau v. Dürkheim.

**Hotel Stöffleth.** Jüngerland, Theolog v. Aglasterhausen. Intellektler, Fabr. m. Frau v. Waldshut. Schmecker, Direktor v. Waldenburg. Hofmann, Kfm. v. Arnstadt. Felsenstein, Kfm. v. Sandhausen. Federle, Kfm. v. Constanz. Wächter, Kfm. v. Gillingen. Kaller, Kfm. v. Neutlingen. Runding, Kaufm. v. Gassel. Reichert, Kfm. v. München. Erlach, Kfm. v. Straßburg. Kaller, Kaufm. von Mannheim. Wagner, Stud. v. Hochheim. Adolf, Lehrer v. Lörrach. Riebling, Kfm. v. Freiburg. Sandemann, Kfm. v. Bamberg. Wid. Kfm. v. Gppingen. Wegel u. Feynert, Kfl. v. Heidelberg. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Lohstein, Kfm. v. Friedenthal. Horman, Kfm. v. München. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Herz, Kfm. v. Frankfurt.

**König von Preußen.** Traut, Kaufm. von Bern. Goldberg, Insp. m. Frau v. Frankfurt. Thomas und Kaup, Kfl. v. Speier.

**Raffauer Hof.** Walter, Kfm. v. Mühlheim.

**Prinz Max.** Ruppert m. Frau v. Weisenburg. Grant, Priv. v. London. Frank, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Gartner v. Pforzheim. Stählin, Kfm. v. New York. Wp. Agent v. Frankfurt. Gartner, Kfm. v. Pforzheim. Kraus, Kfm. v. Würzburg. Dietrich, Kfm. v. Radolfzell. Hoffmann, Kfm. v. Klingenmünster. Pfeiffer m. Fam. v. Birmasenz. Mildeburg, Kfm. v. Worms.

**Rose.** Forster, Bürgermeister v. Remsbach. Keller, Lehrer v. Etobach. Philipp, Lehrer v. Hagen. Geiser, Kaufm. v. Großschafsen. Michel, Turnlehrer v. Burgdorf. Hugot u. Bernz, Lehrer v. Mannheim.

**Reichs-Adler.** Ganakam, Kfm. m. Frau u. Tochter a. Böhmen.

**Rothes Haus.** Bodenstein, Kaufm. v. Hemmer. Achilly, Kfm. v. Agle. Hermann, Kfm. v. Stuttgart. Feder, Rent. v. Böhrenbach. Kasper, Kfm. v. München. Reittich, Kfm. v. Ulm. Wendling, Kfm. v. Offenbach. Rapp, Kaufm. v. Wien. v. Froben, Flügeladjutant m. Fam. u. Humboldt Kfm. v. Berlin. Warstadt, Kfm. v. Leipzig. Gubner, Lehrer von Gemmingen. Köbler, Lehrer v. Constanz. Müller, Lehrer v. Ohlsbach. Pfeiffer, Architekt v. London. Allgeier, Kfm. v. Stuttgart. Hildebrand, Kfm. v. Heidelberg. Kleinogel, Kaufm. von Heilbronn.

**Silberner Auer.** Weis, Kfm. v. Kaiserslautern. Hirsch, Kfm. v. Gimpert. Vogelbecker, Revisor v. Waldshut.

**Schweizer Hof.** Mohr, Kfm. v. Emmendingen. Sonne. Just, Kfm. v. Heidelberg. Wolf, Kfm. v. Schutter.

### Tagesordnung

des Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe. Mittwoch den 7. April, Vormittags 8 1/2 Uhr:

**Straf-Kammer.** J. A. S. gegen Friedrich Schelling und Consorten von Gochsheim wegen Ungehorsams in Bezug auf die Wehrpflicht.

Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Robert Ferdinand Grimm von Pforzheim wegen desgleichen.

Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Adolf Gler von Gillingenweiler und Genossen wegen desgleichen.

Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Franz Kaver Pausch von Ghenroth wegen desgleichen.

Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Michael Geiser von Freiburg wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Euse Engelbrecht von München wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Paul August Wagner von Wittenau wegen Diebstahls.

Mittwoch den 7. April, Vormittags 9 Uhr: **Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.** Donnerstag den 8. April, Vormittags 10 Uhr: **Civilkammer.**

Freitag den 9. April, Vormittags 10 Uhr: **Appellations-Senat.** Samstag den 10. April, Vormittags 10 Uhr: **Civilkammer.**